

Häufig gestellte Fragen

GENERAL SAFETY MANAGER

1. Welche Qualifikationen habe ich nach der Ausbildung?

Der General Safety Manager beinhaltet die folgenden allgemein anerkannten Qualifikationen:

- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Fachkraft für Sicherheits-Koordination (SiGe-Koordinator)
- EHS-Manager
- Fachkraft für Brandschutz (Brandschutzbeauftragter)

2. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Als Voraussetzung gilt eine Qualifikation als Meister, Techniker oder Ingenieur sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im erlernten Beruf. Alternativ reicht auch ein Nachweis über eine mehrjährige berufliche Tätigkeit in einer entsprechenden Position als Meister, Techniker oder Ingenieur.

3. Welche Unterlagen/Nachweise werden für die Anmeldung benötigt?

Vor Seminarbeginn ist der Nachweis über die sprechenden Vorkenntnisse (siehe Frage 2) zu erbringen.

4. Müssen Unterlagen zum Seminar mitgebracht werden?

Nein. Wenn jedoch ein mobiler Computer (Laptop) vorhanden ist, sollte dieser mitgebracht werden.

5. Bis wann muss die Anmeldung erfolgt sein?

Am besten so früh wie möglich, da die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

6. Sind die Lehrgänge allgemein anerkannt?

Ja. Die HDS Akademie ist eingetragener Bildungsträger bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und besitzt eine Zulassung der Bezirksregierung Düsseldorf.

7. Wie sehen die Aussichten am Arbeitsmarkt aus?

Hervorragend! Arbeitsplätze im weiten Feld des Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutzes sind relativ krisensicher. Zudem besteht seit drei Jahren ein Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften.

Mit der Qualifikation als General Safety Manager ist man so gut aufgestellt, dass die Stellensuche kein großes Problem mehr sein sollte. Denn Sie besitzen damit alle Qualifikationen, die in diesem Betätigungsfeld von Bedeutung sind.

8. Auf welche Anwendungsfelder kann man die Kenntnisse anwenden?

Die wichtigste Betätigungsfeld ist die Beratung im Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb und auf Baustellen. Zudem sind Sie sehr gut qualifiziert, um Koordinationstätigkeiten zu übernehmen. Dieses wird abgerundet durch profunde Kenntnisse im betrieblichen Brandschutz sowie bei der Einführung und Auditierung von Managementsystemen.

9. Können die Seminar-Blöcke (Präsenzphasen) auch einzeln gebucht werden?

Grundsätzlich kann jede Präsenzphase auch einzeln gebucht werden. Sie können z. B. im ersten Jahr die Fachkraft für Arbeitssicherheit machen. Im zweiten Jahr die Fachkraft für Sicherheits-Koordination oder den EHS-Manager. Sobald dann alle Einzel-Nachweise vorliegen, erhalten Sie von uns den Nachweis als General Safety Manager.

Häufig gestellte Fragen

GENERAL SAFETY MANAGER

10. Was ist der Unterschied zwischen Regel-, Kompakt- bzw. Aufbauseminar?

Das *Regelseminar* basiert auf der allgemein üblichen Dauer für die entsprechende Ausbildung.

Die HDS Akademie bietet ihre Seminare in der Regel immer als *Kompaktseminare* an. Das heißt, wir vermitteln die Inhalte immer in einer kompakteren Form und weniger Tagen als üblich.

Aufbau Seminare setzen voraus, dass bereits eine bestimmte Qualifizierung vorliegt. Beim Aufbauseminar Fachkraft für Brandschutz ist die Voraussetzung z. B. die vorhandene Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit.

11. Darf ich mich nach der Ausbildung selbständig machen?

Grundsätzlich ja.

12. Welche Kosten kommen insgesamt auf mich zu?

Die angegebenen Seminargebühren sind bei uns immer komplett. Es gibt grundsätzlich keine versteckten Zusatzkosten, wie z. B. Prüfungsgebühren.

Viele unserer Seminare werden aber auch von der Agentur für Arbeit mittels Bildungsgutschein finanziert.

13. Wann muss ich die Seminargebühr bezahlen?

Bei der HDS Akademie ist die Seminargebühr immer vor Beginn des Seminars fällig.

Bei Ausbildungen über mehrere Monate wird die Gebühr jedoch in Teilbeträgen monatlich fällig.

14. Ist das Mittagessen in der Seminargebühr enthalten?

Nein. Mittagessen oder Übernachtung sind grundsätzlich nicht Bestandteil der Seminargebühr (siehe ATB). Getränke während des Seminars sind jedoch immer in der Seminargebühr enthalten.

15. Wie funktioniert das mit der Förderung durch die Agentur für Arbeit?

Der Arbeitssuchende erhält von seinem Betreuer einen Bildungsgutschein und kann das Seminar darüber abrechnen. Viele unserer Seminare sind entsprechend zertifiziert (AZWV).

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne auch telefonisch weiter.

16. Wie lange dauert die Ausbildung insgesamt?

Die Ausbildung zum General Safety Manager dauert 22 Wochen. Diese Zeit setzt sich zusammen aus acht Präsenzphasen, drei Selbstlernphasen sowie einem mehrwöchigen Praktikum.

Das Aufbauseminar zum General Safety Manager dauert 7 Wochen und besteht aus den Präsenzphasen P 6, P 7 und P 8.

17. Kann die Ausbildung berufsbegleitend durchgeführt werden?

Grundsätzlich ja. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Präsenzphasen P 4 bis P 8 ununterbrochen ablaufen. Sie sind also neun Wochen am Stück nicht im Unternehmen. Allerdings können Sie die Ausbildung auch stückeln (siehe Frage 9). Jeder Ausbildungsabschnitt (Präsenzphase) wird halbjährlich von uns angeboten.

18. Warum hat die Ausbildung (Sicherheitsfachkraft) den Schwerpunkt Bauwesen?

Eines der Tätigkeitsfelder des General Safety Managers ist die Sicherheits-Koordination z. B. auf einer Baustelle.

Häufig gestellte Fragen

GENERAL SAFETY MANAGER

Für diese Koordinationstätigkeit sind berufliche Grundkenntnisse wichtig. Diese werden hier vermittelt.

19. Wo kann die Qualifikation als „General Safety Manager“ erworben werden?

Ausschließlich bei der HDS Akademie GmbH oder bei durch die HDS Akademie zertifizierten Partnern. Die HDS Akademie besitzt die Markenrechte an der Bezeichnung.

20. Muss ich immer die komplette Ausbildung bei der HDS Akademie durchlaufen, um General Safety Manager zu werden?

Nein.

Uns ist bewusst, dass auch andere Bildungsträger qualifizierte Ausbildungen anbieten. Daher gibt es ein kostenpflichtiges Anerkennungsverfahren, um den Titel auch ohne Ausbildung bei uns zu erlangen.

21. Wie sieht dieses Anerkennungsverfahren aus?

Zusammen mit dem Antrag auf Anerkennung werden durch den Bewerber sämtliche Qualifikationsnachweise eingeschickt. Im Anerkennungsverfahren wird geprüft, ob die erworbenen Qualifikationen zumindest gleichwertig mit denen des GS-Managers sind.

22. Wer darf den Titel General Safety Manager tragen?

Jeder, der ein entsprechendes Zertifikat vorweisen kann, also entweder bei uns ausgebildet wurde oder über eine Anerkennung anderer Ausbildungen das Zertifikat erhalten hat.

Zudem muss die Person in der Liste der eingetragenen GS-Manager aufgeführt sein.

23. Wie erreiche ich die Eintragung in die Liste der GS-Manager?

Wenn Sie die Ausbildung bei uns erfolgreich durchlaufen haben oder der Prozess der Anerkennung erfolgreich abgeschlossen wurde, dann erfolgt automatisch die Eintragung in die Liste der GS-Manager.

24. Wozu gibt es die Liste der eingetragenen GS-Manager?

Zu Einen werden damit diejenigen hervorgehoben, die diese hochwertige und umfangreiche Ausbildung durchlaufen haben.

Zu Anderen haben dadurch Auftraggeber und Arbeitgeber die Möglichkeit, sich über qualifizierte Fachkräfte zu informieren.

Ist Ihre Frage nicht dabei? Rufen Sie uns an: 0 21 31 – 73 97 99-2